



PROJEKTAUSWERTUNG



ZIELGRUPPE 12 bis
18 Jahre



**TEILNEHMER-
*INNEN** 25



DAUER 50 min



ART

- Draußen – **Drinnen**
- **Ruhig** – Dynamisch
- **Einzel** – **Gruppe**
- Moderation – **Schulung**



ZIELE

Die Jugendlichen sollen

- lernen, ein Projekt objektiv und mit Argumenten zu bewerten.
- Verbesserungsvorschläge für künftige Projekte machen.



MATERIAL

- Arbeitsblatt „Projektauswertung“

Hintergrund

- Achten Sie darauf, bei der Auswertung objektiv zu bleiben und den Jugendlichen so viel Raum wie möglich zu geben.
- Ziel der Auswertung ist es, die Schüler*innen anzuhalten, genau zu analysieren, welche Fehler gemacht wurden, wodurch das Projekt blockiert wurde, aber auch, was es vereinfacht hat.
- Vergessen Sie auch die Beziehungsebene nicht...
- Dieses Arbeitsblatt dient der Auswertung durchgeführter Projekte und kann in Sitzungen dauerhaft als Hilfsmittel genutzt werden.
- Dieses Arbeitsblatt kann verwendet werden, um das Schülervertretungsprojekt als Ganzes zu analysieren.

Übungsteile

1 Ablauf

1. Bilden Sie für jedes auszuwertende Projekt eine Untergruppe.
2. Geben Sie jedem*jeder Schüler*in oder jeder Untergruppe ein Auswertungsblatt
3. Für jedes Projekt wird ein Blatt ausgefüllt
4. Die Schüler*innen haben 30 Minuten Zeit, um die Blätter auszufüllen.
5. Bitten Sie eine*n Sprecher*in pro Gruppe, das Ergebnis vorzustellen.
6. Lassen Sie die Schüler*innen über alle Blätter nachdenken. Die Hauptfrage lautet: „Wie lässt sich das Projekt verbessern, wenn es im nächsten Jahr fortgeführt wird?“
7. Besprechen Sie die Übung bei Bedarf nach.

2 Nachbesprechung

1. Was haltet ihr von diesem Tool?
2. Ist es einfach anzuwenden??
3. Würdet ihr es noch in einer anderen Situation als bei der Projektauswertung benutzen?
In welcher?
4. Wie war die Arbeit in der Gruppe?
5. Wie habt ihr euch auf das Endergebnis geeinigt?
6. Wie habt ihr eure*n Sprecher*in ausgewählt?



PROJEKTAUSWERTUNG

DAS PROJEKT	Worin besteht das Projekt und wie lautet seine Zielsetzung?

N°	PROJEKT-PHASEN	Wichtige Schritte zur erfolgreichen Durchführung eines Projekts
1	Festlegen	Vor allem Anderen braucht es IDEEN . Führen Sie dafür ein Brainstorming mit den Schüler*innen Ihrer Klasse durch.
		Die IDEEN sollten AKZEPTABEL, PRIORITÄR, REALISTISCH, NÜTZLICH, KONKRET sein. Kurz gesagt: Sie sollten APRNK sein.
2	Planen	OK, die Idee ist also APRNK . Und jetzt? Es ist wichtig, einen ZEITPLAN zu definieren und festzulegen, wer bis wann was macht.
		Vergessen Sie nicht, alle Beteiligten regelmäßig zu INFORMIEREN , wenn der Zeitplan steht.
		Jetzt, wo jede*r weiß, was er*sie zu tun hat, ist es an der Zeit, eine GUTE PROJEKTVORLAGE zu erarbeiten, mit der Sie das Projekt der Schulleitung vorstellen. Hier einige Tipps, damit Sie nichts vergessen:
		<ul style="list-style-type: none"> • Brauchen wir besondere Genehmigungen? • Wie hoch ist unser Budget?
		<ul style="list-style-type: none"> • An wen richtet sich das Projekt? • Brauchen wir bestimmtes Material?
3	Bestätigen	Sie fühlen sich bereit? Dann können Sie Ihr Projekt jetzt AN DER SPITZE vorstellen. Bei der Schulleitung!
		Wenn Sie siegreich aus diesem Treffen mit den Erwachsenen hervorgegangen sind, vergessen Sie nicht, die Schüler*innen Ihrer Klasse sowie den Rat der Klassensprecher*innen zu INFORMIEREN .

4	Konkretisieren	Jetzt heißt es HANDELN und Ihr Projekt KONKRETISIEREN . Schauen Sie im Zeitplan noch einmal nach, wer bis wann was macht.
5	Anpassen	In jedem Projekt kommt es manchmal zu kleinen Rückschlägen. Dadurch darf man sich aber nicht entmutigen lassen. Zeigen Sie Kreativität! Sie hatten nicht damit gerechnet, am Vorabend der Talentshow bis 22 Uhr in der Schule zu sein? Bleiben Sie cool und bestellen Sie Pizza!
6	Durchführen	Nach all dieser Zeit ist der TAG DER TAGE gekommen! Genießen Sie ihn; Sie haben so viel Energie investiert.
7	Auswerten	Sie haben viele Phasen durchlaufen, bravo! Jetzt bleibt nur noch EINE : die Projektauswertung mit Schlussfolgerungen für das nächste Jahr oder Projekt.
8	Feiern	Vergessen Sie ja nicht, sich über diese gelungene Teamarbeit zu freuen und Ihr Projekt zu FEIERN .

*** ALLE PHASEN WERDEN VON ERWACHSENEN BEGLEITET**